


PLANZEICHENERLÄUTERUNG
UND SCHRIFTLICHE FESTSETZUNGEN

PLANUNGSRECHTLICHE FESTSETZUNGEN NACH DEM BAUGESETZBUCH (BAUGB),
FASSUNG V. 11.12.1986, DER BAUNUTZUNGSVERORDNUNG (BAUNVO), FASSUNG
V. 23.01.1990 UND DER PLANZEICHENVERORDNUNG (PLANZV 81) V.
30.07.1981


1. ART DER BAULICHEN NUTZUNG
§ 9 ABSATZ 1 NR. 1 BAUGB

- 1.1 **GE** GEWERBEGEBIET § 8 BAUNVO
- 1.1.1 DIE AUSNAHMSWEISE ZULÄSSIGEN WOHNUNGEN FÜR AUFSICHTS-
UND BEREITSCHAFTSPERSONEN SOWIE FÜR BETRIEBSINHABER
UND BETRIEBSLEITER WERDEN ALLGEMEIN ZUGELASSEN. (§ 1
ABS. 6 ZIFF. 2 BAUNVO)
- 1.1.2 DIE AUSNAHMSWEISE ZUGELASSENEN ANLAGEN FÜR KIRCHLICHE
KULTURELLE, SOZIALE UND GESUNDHEITLICHE ZWECKE SOWIE VER-
GNÜGUNGSSTÄTTEN WERDEN NICHT BESTANDTEIL DES BEBAUUNGSPLANES
(§ 1 ABS. 6 ZIFF. 1 BAUNVO)
- 1.1.3 DIE ALLGEMEIN ZULÄSSIGEN TANKSTELLEN WERDEN NICHT BE-
STANDTEIL DES BEBAUUNGSPLANES (§ 1 ABS. 5 BAUNVO).

2. MASS DER BAULICHEN NUTZUNG, HÖHENLAGE, HÖHE BAULICHER ANLAGEN
§ 9 ABS. 1 NR. 1 UND ABS. 2 BAUGB, §§ 16, 17 UND 18 BAUNVO

- 2.1 10.0m, 12.0m MAX. BAUKÖRPERHÖHE ÜBER DEM NATÜRLICHEN GELÄNDE
- 2.2 0.6 GRUNDFLÄCHENZAHL
- 2.3 (1.2) GESCHOSSFLÄCHENZAHL
- 2.4  BAUKÖRPERSTELLUNG - FIRSTRICHTUNG (ZWINGEND)
- 2.5 * * * ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER BAUKÖRPERSTELLUNGEN




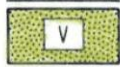

3. BAUWEISE, ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFÄCHE,
STELLUNG BAULICHER ANLAGEN
§ 9 ABS. 1 NR. 2 BAUGB UND §§ 22 UND 23 BAUNVO

- 3.1 a_{90m} ABWEICHENDE BAUWEISE, DIE VON DER OFFENEN BAUWEISE
DADURCH ABWEICHT, DASS GEBÄUDELÄNGEN BIS 90 M ZUGE-
LASSEN WERDEN.
- 3.2  BAUGRENZE

FÜLLSCHEMA DER NUTZUNGSSCHABLONE

ART DER BAULICHEN NUTZUNG GRUNDFLÄCHENZAHL	MAX. BAUKÖRPERHÖHE GESCHOSSFLÄCHENZAHL BAUWEISE
---	---

4. VERKEHRSFLÄCHEN § 9 ABS. 1 NR. 11 UND ABS. 6 BAUGB

- 4.1  STRASSENVERKEHRSFLÄCHEN
- 4.2  GEHWEG
- 4.3  FELDWEG
- 4.4  GRÜNFLÄCHEN ALS BESTANDTEIL VON VERKEHRSANLAGEN
- 4.5  BEREICH OHNE EIN- UND AUSFAHRTEN

5. FLÄCHEN FÜR DAS ANPFLANZEN VON BÄUMEN UND STRÄUCHERN UND FLÄCHEN MIT BINDUNG FÜR DIE BEPFLANZUNG § 9 ABS. 1 NR. 25 BAUGB

- 5.1  UMGRENZUNG VON FLÄCHEN FÜR DAS ANPFLANZEN VON BÄUMEN UND STRÄUCHERN.

- 5.1.1 IN DEN FLÄCHEN FÜR DAS ANPFLANZEN VON BÄUMEN UND STRÄUCHERN IST AUF DEN DAVON BETROFFENEN GRUNDSTÜCKEN EINE WEITGEHEND GESCHLOSSENE, ABGESTUFT BEPFLANZUNG HERZUSTELLEN.
JE 150 QM PFLANZFLÄCHE IST MINDESTENS EIN HOCHSTÄMMIGER LAUBBAUM ZU PFLANZEN.

- 5.2  UMGRENZUNG VON FLÄCHEN FÜR DAS ANPFLANZEN VON BÄUMEN

- 5.2.1 IN DEN FLÄCHEN FÜR DAS ANPFLANZEN VON BÄUMEN IST AUF DEN DAVON BETROFFENEN GRUNDSTÜCKEN MIND. 1 HOCHSTÄMMIGER LAUBBAUM JE 100 QM PFLANZGEBOTSFLÄCHE ZU PFLANZEN.

- 5.3  STANDORT FÜR DAS ANPFLANZEN VON BÄUMEN.

- 5.3.1 BEI FESTSETZUNG DES STANDORTES FÜR BÄUME IST DIESER PUNKTUELL GENAU AN DER IM PLAN BEZEICHNETEN STELLE ZU PFLANZEN.

5.4

ZUR BEPFLANZUNG WERDEN NUR BODENSTÄNDIGE, HEIMISCHE GEHÖLZE GEMÄSS PFLANZENLISTE (ANLAGE NR. 5) ZUGELASSEN.


HINWEIS :

DER KONKRETE PFLANZPLAN IST DEN BAUGESUCHSUNTERLAGEN BEIZUFÜGEN, DER VOLLZUG DER BEPFLANZUNG IST SPÄTESTENS BEI INBETRIEBNAHME DER GESAMTANLAGE NACHZUWEISEN.

6. ÖFFENTLICHE GRÜNFLÄCHEN


§ 9 ABS. 1 NR. 15 BAUGB


6.1  ÖFFENTLICHE GRÜNFLÄCHE


6.1.1  PARKANLAGE

7. FLÄCHE FÜR VERSORGENGSANLAGEN

§ 9 ABS. 1 NR. 12 BAUGB

7.1  FLÄCHE FÜR VERSORGENGSANLAGEN

7.1.1  LÖSCHWASSERBEHÄLTER

7.1.2  TRAFOSTATION

8. GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DES BEBAUUNGSPLANES

§ 9 ABS. 7 BAUGB

8.1  GRENZE DES PLANGEBIETES